

NIEDERSCHRIFT

-Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent-



Konstituierende Sitzung am Dienstag, 12.06.2018

Ort: Alte Turnhalle, Beerfelden, Hirschhorner Str. 40, 64760 Oberzent
Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr

Tagesordnung

1. a) Eröffnung der Sitzung durch den Beauftragten für die vorläufige Wahrnehmung der Aufgaben des Bürgermeisters
b) Bildung eines Wahlausschusses für die anstehenden Wahlen
2. Feststellung der oder des Altersvorsitzenden und Übergabe des Vorsitzes
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
5. Wahl von 4 Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und der Stellvertreter/innen
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte der Stadt Oberzent sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
 - a) Stadtverordnetenversammlung
 - b) Ortsbeiräte
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Oberzent
10. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte
11. Bildung der Ausschüsse, Festlegung der Mitgliederzahl und Entscheidung über Wahl oder Benennung der Ausschussmitglieder
12. Wahl der zwei Vertreterinnen/Vertreter und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Mümling
13. Wahl der drei Vertreterinnen/Vertreter und drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis“
14. Wahl der vier Vertreterinnen/Vertreter mit je zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald (MZVO)
15. Wahl der vier Vertreterinnen/Vertreter und vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Mittlere Mümling“

16. Wahl der fünf Vertreterinnen/Vertreter und fünf Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Laxbach“, Hirschhorn
17. Wahl der Vertreterin/des Vertreters und Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung ekom21 - KGRZ Hessen
18. Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Vorschlagsliste

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent

- ÜWO-Fraktion
- Bulling, Klaus
 - Dr. Schäffler, Achim
 - Flick, Rainer (bis TOP 10 Stadtverordneter, ab TOP 11 Stadtrat)
 - Foshag, Dominik
 - Friedrich, Wilfried
 - Helm, Konrad (als Nachrücker ab TOP 10)
 - Ihrig, Alexander
 - Mergenthaler, Thomas
 - Poffo, Chris
 - Rebscher, Gerhard (bis TOP 10 Stadtverordneter, ab TOP 11 1.Stadtrat)
 - Riesinger, Katharina
 - Schwöbel, Bettina
 - Seeh, Klaus
 - Stadler, Tobias (als Nachrücker ab TOP 10)
 - Weyrauch, Claus (ab TOP 5 Stv.-Vorsteher)
- SPD-Fraktion
- Dr. Reuter, Michael
 - Gerling, Marcel (als Nachrücker ab TOP 10)
 - Heckmann, Brigitte (als Nachrückerin ab TOP 10)
 - Hess-Kraus, Andrea
 - Holschuh, Rüdiger
 - Ihrig, Thomas
 - Ihrig, Jutta
 - Koch, Ellen (bis TOP 10 Stadtverordnete, ab TOP 11 Stadträtin)
 - Link, Alexander
 - Mester, Pia
 - Sauer, Erik (bis TOP 10 Stadtverordneter, ab TOP 11 Stadtrat)
 - Zucht, Dirk Daniel
- CDU-Fraktion
- Barth, Johannes
 - Fiedler, Ralf
 - Gerbig, Walter
 - Knecht, Frank
 - Ullmann, Yannick
 - von Falkenburg, Oliver
- FDP-Fraktion
- Bechtold, André
 - Beck, Alexander
 - Leutz, Frank
 - Theimer, Birgit

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Bühler-Kowarsch, Elisabeth
Kowarsch, Horst
Väth, Thomas

Stv. Die Linke Löll, Lothar

vorläufiger Magistrat der Stadt Oberzent (im Amt bis TOP 9)

Scheuermann, Egon (Beauftragter für die vorläufige Wahrnehmung der Aufgaben des Bürgermeisters)
Görig, Gottfried
Keursten, Hans Heinz
Bergmann, Bernd (ab TOP 10 Stadtrat)
Braner, Walter (ab TOP 10 Stadtrat)
Braun, Karlheinz
Haas, Jutta
Haas, Marianne
Hanf, Detlef
Heptner, Meinolf (ab TOP 10 Stadtrat)
Siefert, Manfred
Sturm, Helmut

Neu gewählter Magistrat der Stadt Oberzent (im Amt ab TOP 10)

Rebscher, Gerhard (1.Stadtrat)
Flick, Rainer
Heptner, Meinolf
Koch, Ellen
Sauer, Erik
Bergmann, Bernd
Schwinn, Gerald
Braner, Walter

Schriftführung Eckert, Sonja

Verwaltung Kehrer, Christian
Roßnagel, Karina
Ulrich, Helmut

Nicht anwesend/Entschuldigt: (vorläufiger Magistrat)

Löw, Renate
Sauer, Jürgen
Scholl, Ulrich

1. a) Eröffnung der Sitzung durch den Beauftragten für die vorläufige Wahrnehmung der Aufgaben des Bürgermeisters

Staatsbeauftragter Egon Scheuermann eröffnet die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Dabei stellte er die ordnungsgemäße Einladung ausdrücklich fest.

Er gratuliert den neugewählten Mandatsträgern im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberzent und wünscht ihnen für ihre Aufgaben Glück und Erfolg. Den ausgeschiedenen Mitgliedern der Vertretungskörperschaften spricht er Dank und Anerkennung für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit aus. Herr Scheuermann weist darauf hin, dass die Ehrungen der ausgeschiedenen Mandatsträger sowie die Verabschiedung der ehemaligen Bürgermeister in einer Sitzung im Spätjahr erfolgen. Die Einführung des neuen Bürgermeisters Christian Kehrer findet am 29. Juni im Zuge einer öffentlichen Stadtverordnetenversammlung statt. Am 20. Juni werden sich die neu gewählten Ortsbeiräte konstituieren. Herr Scheuermann bedankt sich anl. der stattgefundenen Kommunalwahlen und den Vorbereitungen für die heutige Sitzung bei allen ehrenamtlich Tätigen in den Wahlvorständen und des Wahlausschusses, bei den Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit und bei dem Team der Verwaltung.

b) Bildung eines Wahlausschusses für die anstehenden Wahlen

Für die bevorstehenden Wahlen dieser konstituierenden Sitzung wird ein Wahlausschuss gebildet, der sich nach Vorschlag von Herrn Scheuermann aus den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Stadtverordneten Lothar Löll zusammensetzt.

Mitglieder des Wahlausschusses sind somit: Chris Poffo (ÜWO), Thomas Ihrig (SPD), Oliver von Falkenburg (CDU), Frank Leutz (FDP), Elisabeth Bühler-Kowarsch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Lothar Löll (DIE LINKE)

2. Feststellung der oder des Altersvorsitzenden und Übergabe des Vorsitzes

Es wird festgestellt, dass Frau Birgit Theimer das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist und sie gemäß § 57 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den Vorsitz bis zur Wahl des Stadtverordnetenvorstehers/der Stadtverordnetenvorsteherin führt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Birgit Theimer stellt als Altersvorsitzende fest, dass alle Stadtverordneten anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Für die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers liegt ein Wahlvorschlag der ÜWO mit dem Bewerber Claus Weyrauch vor.

Altersvorsitzende Birgit Theimer fragt nach, ob es weitere Vorschläge gibt, dies wird verneint. Weiterhin fragt Frau Theimer nach, ob die Wahl in einer offenen Abstimmung erfolgen kann. Dem wird widersprochen.

In geheimer Wahl werden für den Wahlvorschlag der ÜWO 24 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 9 Stimmenthaltungen (= ungültige Stimmen) abgegeben.

Somit wird Stv. Claus Weyrauch mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Der neugewählte Stadtverordnetenvorsteher Claus Weyrauch spricht Worte der Begrüßung und zeichnet in seinen einleitenden Worten die Schritte und Beweggründe für die Bildung der neuen Stadt Oberzent und die nun vorliegenden Aufgaben anhand einer Geschichte über das Schiff „MS Oberzent“ nach.

5. Wahl von 4 Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Für die Wahl der vier Stellvertreter/innen des Stadtverordnetenvorstehers liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, mit den Bewerbern Thomas Ihrig, Oliver von Falkenburg, Frank Leutz und Elisabeth Bühler-Kowarsch vor. Die Reihenfolge soll wie aufgeführt festgelegt werden.

Stadtverordnetenvorsteher Claus Weyrauch fragt nach, ob jemand Einwände gegen die Wahl in offener Abstimmung hat. Es werden keine Einwände vorgebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die Bewerber Thomas Ihrig, Oliver von Falkenburg, Frank Leutz und Elisabeth Bühler-Kowarsch als Stellvertreter.

Die Reihenfolge wird wie aufgeführt festgelegt.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und der Stellvertreter/innen

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, vor.

Auf Grund des gemeinsamen Wahlvorschlages wird die Verwaltungsmitarbeiterin Sonja Eckert zur Schriftführerin und Verwaltungsmitarbeiterin Heike Petersik, Verwaltungsmitarbeiterin Karina Roßnagel und Verwaltungsmitarbeiterin Ilona Bachert zu stellvertretenden Schriftführerinnen gewählt.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte der Stadt Oberzent sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
a) Stadtverordnetenversammlung
b) Ortsbeiräte

Von dem Bericht des Gemeindevorstandes über die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent und zu den Ortsbeiräten hat die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis genommen. Die Bekanntmachung der Wahlergebnisse wurde am 11. Mai 2018 veröffentlicht. Gegen die Gültigkeit der Wahlen konnte jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekannt-

machung Einspruch erheben. Es wurden keinerlei Einsprüche gegen die Wahlen geltend gemacht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst daher im Einzelnen folgende Beschlüsse:

- a) **Gemäß § 26 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes erklärt die Stadtverordnetenversammlung die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 29. April 2018 für gültig.**

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

- b) **Gemäß § 26 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes erklärt die Stadtverordnetenversammlung die Wahl der Ortsbeiräte vom 29. April 2018 für gültig.**

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Oberzent

In ihrer konstituierenden Sitzung am 22.01.2018 hat die vorläufige Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent die vorläufige Hauptsatzung der Stadt Oberzent beschlossen. Grundsätzliche Vorgabe war, dass die vorläufige Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent keine endgültigen Festlegungen trifft, die später von der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung getroffen werden können bzw. sollen. Nach § 9 des Grenzänderungsvertrages „Ortsrecht“ war zur vorläufigen Hauptsatzung folgendes aufgeführt:

Die vorläufige Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent erlässt in ihrer konstituierenden Sitzung die vorläufige Hauptsatzung der Stadt Oberzent nach beigefügtem Muster [Anlage vom 03.05.2017].

Die neue Stadtverordnetenversammlung hat somit eine neue Hauptsatzung zu beschließen.

Die entsprechenden Passagen der vorläufigen Hauptsatzung, die sich auf die Zeit bis zur Konstituierung der neuen Stadtverordnetenversammlung beziehen, wurden heraus genommen bzw. geändert.

Im Zusammenhang mit der Wahl der ehrenamtlichen Stadträte liegt der Verwaltung der Vorschlag der Fraktionen vor, dass die Zahl der Stadträtinnen und Stadträte auf 9 (Festlegung in der vorläufigen Hauptsatzung: 8) erhöht wird. § 3 der bisherigen (vorläufigen Hauptsatzung) ist demnach ebenfalls entsprechend zu ändern.

Der Entwurf der neuen Hauptsatzung der Stadt Oberzent mit entsprechenden Markierungen liegt allen Stadtverordneten vor.

Am heutigen Sitzungstag beantragt die SPD-Fraktion die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte/Stadträtinnen auf 10 zu erhöhen und somit § 3 des Entwurfs der neuen Hauptsatzung entsprechend zu ändern.

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte/Stadträtinnen auf 10 wird abgelehnt.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 23 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Oberzent als Satzung. Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft (sh. Anlage 1 der Niederschrift).

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

10. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte
--

Im Zusammenhang mit der Wahl der ehrenamtlichen Stadträte wurde von den Fraktionen beantragt, die Zahl der Stadträtinnen und Stadträte auf neun zu erhöhen. (sh. Beschluss unter Tagesordnungspunkt 9). Die Neufassung der Hauptsatzung tritt erst am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte in der heutigen Sitzung erfolgt daher auf Grundlage der bestehenden Hauptsatzungsregelung, so dass in der heutigen Sitzung lediglich 8 Stadträte/Stadträtinnen in ihr Amt eingeführt werden können.

Für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte liegen fünf Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag I
(Kennwort: ÜWO)

mit den Bewerbern Gerhard Rebscher,
Rainer Flick, Meinolf Heptner,
Klaus Seeh, Heinrich Braner

Wahlvorschlag II
(Kennwort: SPD)

mit den Bewerbern Erik Sauer, Ellen Koch,
Marianne Haas, Brigitte Heckmann, Thomas
Ihrig, Rüdiger Holschuh, Jutta Ihrig, Dr. Michael
Reuter, Dirk Daniel Zucht, Pia Mester, Andrea
Heß-Kraus, Alexander Link, Marcel Gerling,
Malte Hinrichs und Thomas Wilcke

Wahlvorschlag III
(Kennwort: CDU)

mit den Bewerbern Bernd Bergmann,
Jutta Haas, Roland Schaller und Walter Gerbig

Wahlvorschlag IV
(Kennwort FDP)

mit den Bewerbern Gerald Schwinn und
Alexander Beck

Wahlvorschlag V
(Kennwort GRÜNE)

mit den Bewerbern Walter Braner, Thomas Väth,
Carmen Kellermann, Horst Kowarsch, Petra Väth
und Elisabeth Bühler-Kowarsch

In geheimer Wahl werden für den Wahlvorschlag I (ÜWO) 13 Stimmen, für den Wahlvorschlag II (SPD) 10 Stimmen, für den Wahlvorschlag III (CDU) 6 Stimmen, für den Wahlvorschlag IV (FDP) 4 Stimmen und für den Wahlvorschlag V (GRÜNE) 4 Stimmen abgegeben.

Somit werden vom Wahlvorschlag der ÜWO Gerhard Rebscher zum 1. Stadtrat, sowie Rainer Flick und Meinolf Heptner zu Stadträten gewählt. Vom Wahlvorschlag der SPD wird Erik Sauer zum Stadtrat und Ellen Koch zur Stadträtin gewählt. Vom Wahlvorschlag der CDU wird Bernd Bergmann zum Stadtrat, vom Wahlvorschlag der FDP Gerald Schwinn zum Stadtrat und vom Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Walter Braner zum Stadtrat gewählt. Die gewählten nehmen die Wahl an.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung werden die Stadträtin und die Stadträte vom Stadtverordnetenvorsteher in ihr Amt eingeführt, auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet und einzeln vereidigt.

Staatsbeauftragter Egon Scheuermann überreicht der Stadträtin und den Stadträten anschließend die Ernennungsurkunden.

Auf Grund der Wahl in den Magistrat haben Erster Stadtrat Gerhard Rebscher, Stadtrat Rainer Flick, Stadtrat Erik Sauer und Stadträtin Ellen Koch vor Einführung und Verpflichtung in ihr Amt auf ihr Mandat als Stadtverordnete verzichtet.

Gemeindewahlleiter Helmut Ulrich stellt fest, dass nach § 34 des Kommunalwahlgesetzes vom Wahlvorschlag der ÜWO Herr Konrad Helm und Herr Tobias Stadler in die Stadtverordnetenversammlung nachrücken. Vom Wahlvorschlag der SPD rücken Frau Brigitte Heckmann und Herr Marcel Gerling in die Stadtverordnetenversammlung nach. Die genannten Nachrücker waren bereits zu der heutigen Sitzung anwesend und haben erklärt, dass sie ihr Mandat annehmen.

11. Bildung der Ausschüsse, Festlegung der Mitgliederzahl und Entscheidung über Wahl oder Benennung der Ausschussmitglieder

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor. Die Fraktionen beantragen, folgende Ausschüsse zu bilden:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss
- Sozial-, Kultur- und Gesundheitsausschuss

Die Ausschüsse sollen mit jeweils 8 Mitgliedern nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen besetzt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung folgender 3 Ausschüsse mit jeweils 8 Mitgliedern, die sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen gemäß § 62 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung zusammensetzen.

- a. **Haupt- und Finanzausschuss**
- b. **Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss**
- c. **Sozial-, Kultur- und Gesundheitsausschuss**

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Die ermittelte Sitzverteilung entsprechend § 22 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes ergibt somit für die Ausschüsse folgende Besetzung:

ÜWO	3 Sitze
SPD	2 Sitze
CDU	1 Sitz
FDP	1 Sitz
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz

Entsprechend der schriftlichen Benennung durch die Fraktionen setzen sich die Ausschüsse wie folgt zusammen:

Haupt- und Finanzausschuss

ÜWO	Dr. Achim Schäffler, Claus Weyrauch, Chris Poffo
SPD	Marcel Gerling, Dr. Michael Reuter
CDU	Oliver von Falkenburg
FDP	André Bechtold
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Elisabeth Bühler-Kowarsch

Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss

ÜWO:	Katharina Riesinger, Thomas Mergenthaler, Wilfried Friedrich
SPD:	Brigitte Heckmann, Andrea Heß-Kraus
CDU:	Walter Gerbig
FDP:	Alexander Beck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Thomas Väth

Sozial-, Kultur- und Gesundheitsausschuss

ÜWO:	Klaus Bulling, Bettina Schwöbel, Alexander Ihrig
SPD:	Pia Mester, Dirk Daniel Zucht
CDU:	Johannes Barth
FDP:	Frank Leutz
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Horst Kowarsch

12. Wahl der zwei Vertreterinnen/Vertreter und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Mümling

Für die Wahl der zwei Vertreterinnen/Vertreter und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Mümling liegt ein gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, mit folgenden Bewerbern vor.

	<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	Konrad Helm	Walter Gerbig
2	Andrea Heß-Kraus	Thomas Väth
3	Dominik Foshag	Ralf Fiedler

In offener Abstimmung wird der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, angenommen.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Danach sind gewählt:

Vertreter:

Konrad Helm
Andrea Heß-Kraus

Stellvertreter:

Walter Gerbig
Thomas Väth

13. Wahl der drei Vertreterinnen/Vertreter und drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis“

Für die Wahl der drei Vertreterinnen/Vertretern und drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis“ liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, mit folgenden Bewerbern vor:

	<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	Bettina Schwöbel	Udo Glaser
2	Dirk Daniel Zucht	Horst Kowarsch
3	Birgit Theimer	Wilfred Gutjahr
4	Jutta Haas	Jutta Ihrig

In offener Abstimmung wird der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, angenommen.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Danach sind gewählt:

Vertreter

Bettina Schwöbel
Dirk Daniel Zucht
Birgit Theimer

Stellvertreter

Udo Glaser
Horst Kowarsch
Wilfred Gutjahr

14. Wahl der vier Vertreterinnen/Vertreter mit je zwei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald (MZVO)

Für die Wahl der vier Vertreterinnen/Vertretern mit jeweils zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald (MZVO) liegt ein gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, mit folgenden Bewerbern vor:

	<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	Yannick Ullmann	Walter Gerbig	Johannes Barth
2	Elisabeth Bühler-Kowarsch	Alexander Beck	Tobias Stadler
3	Jutta Ihrig	Pia Mester	Andrea Heß-Kraus
4	Katharina Riesinger	Bettina Schwöbel	Claus Weyrauch
5	Thomas Väth	Lothar Löll	Alexander Ihrig

In offener Abstimmung wird der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, angenommen.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Danach sind gewählt:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Yannick Ullmann	Walter Gerbig, Johannes Barth
Elisabeth Bühler-Kowarsch	Alexander Beck, Tobias Stadler
Jutta Ihrig	Pia Mester, Andrea Heß-Kraus
Katharina Riesinger	Bettina Schwöbel, Claus Weyrauch

<p>15. Wahl der vier Vertreterinnen/Vertreter und vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Mittlere Mümling“</p>

Für die Wahl der vier Vertreterinnen/Vertretern und vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Mittlere Mümling“ liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, mit folgenden Bewerbern vor:

	<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	Konrad Helm	Thomas Mergenthaler
2	Walter Gerbig	Johannes Barth
3	Andrea Heß-Kraus	Dirk Daniel Zucht
4	Thomas Väth	Dominik Foshag
5	Klaus Seeh	André Bechtold

In offener Abstimmung wird der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, angenommen.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Danach sind gewählt:

Vertreter
Konrad Helm
Walter Gerbig
Andrea Heß-Kraus
Thomas Väth

Stellvertreter
Thomas Mergenthaler
Johannes Barth
Dirk Daniel Zucht
Dominik Foshag

16. Wahl der fünf Vertreterinnen/Vertreter und fünf Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Laxbach“, Hirschhorn

Für die Wahl der fünf Vertreterinnen/Vertreter und fünf Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Laxbach“, Hirschhorn, liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, mit folgenden Bewerbern vor:

	<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	Ralf Fiedler	Frank Knecht
2	Brigitte Heckmann	Alexander Link
3	André Bechtold	Thomas Väth
4	Klaus Bulling	Tobias Stadler
5	Dominik Foshag	Alexander Ihrig
6	Pia Mester	Walter Gerbig

In offener Abstimmung wird der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, angenommen.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Danach sind gewählt:

Vertreter
Ralf Fiedler
Brigitte Heckmann
André Bechtold
Klaus Bulling
Dominik Foshag

Stellvertreter
Frank Knecht
Alexander Link
Thomas Väth
Tobias Stadler
Alexander Ihrig

17. Wahl der Vertreterin/des Vertreters und Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung ekom21 - KGRZ Hessen

Für die Wahl des Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom 21 – KGRZ Hessen liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen ÜWO, SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Stadtverordneten Lothar Löll, Die Linke, mit folgenden Bewerber vor:

	<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	Bürgermeister Christian Kehrer	Erster Stadtrat Gerhard Rebscher

In offener Abstimmung wird der zukünftige Bürgermeister Christian Kehrer (Amtsantritt 01.07.2018) als Vertreter (Stellvertreter Erster Stadtrat Gerhard Rebscher) in die Verbandsversammlung der ekom 21 – KGRZ Hessen gewählt.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

18. Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023 hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Vorschlagsliste

Für die Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023 sind von der Stadt Oberzent mindestens 8 Personen dem Amtsgericht Michelstadt vorzuschlagen. Nachfolgend genannte Personen haben sich für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018 beworben.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Ort und Straße
1	Mergenthaler, Bärbel	Stadtt. Beerfelden, Birkenhöhe
2	Berg, Rolf	Stadtt. Airlenbach, Am Kirchberg
3	Sauer, Uwe Johann Hans	Stadtt. Beerfelden, Rollgasse
4	Noe, Erika	Stadtt. Hebstahl, Hebstahler Str.
5	Zucht, Dirk Daniel	Stadtt. Beerfelden, Birkenhöhe
6	Schwöbel-Rein, Dieter	Stadtt. Beerfelden, Th.-Heuss-Str.
7	Daub, Michael	Stadtt. Unter-Sensbach, Gasse
8	Jäger, Wolfgang	Stadtt. Beerfelden, Lindenallee
9	Schüßler, Katja	Stadtt. Hesselbach, Unterdorfstr.

Die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen ist von der Stadtverordnetenversammlung von mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder (mind. jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung) zu beschließen.

Gemäß der Empfehlung des Magistrat beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen



Claus Weyrauch
Stadtverordnetenvorsteher



Sonja Eckert
Schriftführerin

